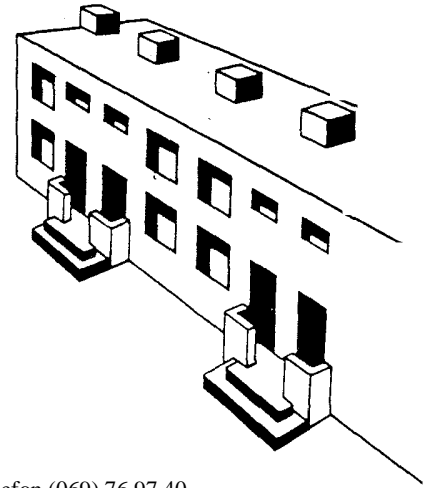


# Siedlerverein Frankfurt a. M. Praunheim e.V.

Gegründet 1927

## Mitteilungsblatt



**Verantwortlich:** Der Vorstand, Damaschkeanger 56, 6000 Frankfurt am Main 90, Telefon (069) 76 97 40

**Jahrgang:** 1989

Mai

L i e b e \_ S i e d l e r i n n e n  
l i e b e S i e d l e r

wir laden Sie hiermit recht herzlich ein zu unserer

### **JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG**

am Freitag, den 19. Mai 1989 um 19.30 Uhr, im großen Saal der  
Gemeinde Christ König, Damaschkeanger 158, 6000 Frankfurt am  
Main 90.

#### Tagesordnung

- 1.) Eröffnung und Begrüßung
- 2.) Jahresbericht des Vorstandes
  - a) Bericht des Vorsitzenden
  - b) Kassenbericht
  - c) Bericht der Revisoren
- 3.) Aussprache zu TOP 2.)
- 4.) Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 1988
- 5.) Nachwahl des Gartenobmannes
- 6.) Anträge
- 7.) Informationen über Änderungen im Reichsheimstättengesetz
- 8.) Verschiedenes

Zu 7.) Im Staatsanzeiger für das Land Hessen vom 05.09.1988 wurde ein Erlaß veröffentlicht, wonach Löschanträgen von Heimstätten ohne weitere Prüfung von Seiten der Stadt Frankfurt am Main stattzugeben sind: über Vor- und Nachteile einer etwaigen Löschung soll berichtet und diskutiert werden.

## Weitere Informationen

### ZUM TODE VON FRITZ KÖNIG

Am 14. Februar 1989 verstarb kurz vor Vollendung seines 87 Lebensjahres Fritz König, Camillo-Sitte-Weg 65.

Fast 30 Jahre (von 1948 bis 1977) führte Fritz König als 1. Vorsitzender die Geschäfte des Siedlervereins und hat in dieser Zeit durch sein ausdauerndes, soziales Engagement vielen Praunheimer Siedlern mit Rat und Tat zur Seite gestanden.

Als Ehrenvorsitzender nahm er noch bis zuletzt regelmäßig an fast allen Sitzungen des Vorstandes teil.

Er gehörte zu der Generation, die Ernst May und das Entstehen der May-Siedlung und nach dem Krieg den Übergang vom bescheidenen Reichsheimstätten-Siedler zum wohlhabenden Häuschen-Besitzer erlebte.

Fritz König war neben dem Siedlerverein in vielen Verbänden, Vereinen, insbesondere in der Gewerkschaft, in politischen und städtischen Gremien tätig.

Durch seine ehrenamtliche, nicht selbstverständige Tätigkeit im Verein über so viele Jahre hinweg bleibt er uns in dankbarer Erinnerung.

### Hunde - Probleme

Erfreulicherweise ist die Verschmutzung der Gehwege in der Siedlung durch Hunde weiter zurückgegangen. Unsere bisherigen Appelle sind offenbar von vielen beherzigt worden.

Dennoch baten uns einige Siedler, erneut die Hundehalter auf ihre Entsorgungspflicht hinzuweisen. Da wir in Praunheim über reichlich Hundeauslauf-Fläche verfügen und jeder Siedler einen Garten besitzt, müßte das Problem bei gutem Willen und ein wenig Selbstüberwindung aus dem Weg zu räumen sein.

In vielen Fachgeschäften werden Geräte zur Hundekotbeseitigung angeboten (Klo, Greifgerät, Hundeschaukel, Hundeböckchen, Wegwerfbeutel mit Pappschaukel), außerdem tut's auch ein Papiertaschentuch, eine Zeitung, ein Plastikbeutel und weg damit in die Mülltonne. Sie sollten sich nicht genieren. Ist das zu viel verlangt? Ihre Mitsiedler werden Ihnen und den Vierbeinern wohlwollender gesinnt sein.

Sie tun auch Ihrem Hund etwas Gutes, denn auch Hunde können sich durch Kot infizieren.

### Verkehrsprobleme durch die Bundesgartenschau

In Teilbereichen der Siedlung wurden die Haushaltungen von der Polizeibehörde angeschrieben und Autoplaketten verteilt, die zur Durchfahrt bei Kontrollen durch die Hilfspolizei berechtigen. Da die Standorte der Kontrollen bzw. Durchfahrtsperren in der Siedlung nicht zu erfahren waren, bitten wir Sie, wenn Sie erhöhten Durchgangs- bzw. Parkverkehr in den Wohnstraßen beobachten, um Mitteilung über das Service-Telefon für Straßenverkehrsfragen/Bundesgartenschau 70 74 363 oder Römertelefon 212 4000, damit über die Polizeibehörde der Stadt Frankfurt am Main Abhilfe geschaffen werden kann.

Der Vorstand  
gez. Manfred Meyer  
1. Vorsitzender

Günter Kochen  
2. Vorsitzender